

## *Auswärtsinfo:*

Berlin: Nach dem spielfreien Länderspielwochenende treten unsere Blauen am Sonntag den 13.09.2010 in Berlin bei Bundesligaabsteiger Hertha BSC an. Wir werden auch in der neuen Saison bei weiten Fahrten die Sonderzüge des Dachverbandes nutzen, so diese angeboten werden. Nach Berlin könnt ihr für 20 Euro die Reise antreten, Fahrkarten und Eintrittskarten (Stehplatz 11 Euro) könnt ihr wie gewohnt beim Dachverbandsstand erwerben. Auch in der neuen Saison freut sich unsere Gruppe, wenn viele Interessierte mit ihr und ihrem Verein auswärts dabei sind.

## *Retrospektive:*

Cottbus: Das erste Spiel in der Lausitz fand am 19.03.1999 statt, Arminia spielte zu dem Zeitpunkt um den Wiederaufstieg in die Bundesliga. Die Fahrt wurde per Gruppenfahrt mit der Bahn angetreten, mit an Bord viele Mischgetränke und zwischendurch Viva Moderatorin Alex Bechtel mit der ein ausgiebiges Fotoshooting veranstaltet wurde. In Cottbus konnten dann abgezählte 71 Bielefelder im Gästeblock begrüßt werden. Die Cottbusser zeigten eine Papptafel Choreographie und direkt neben dem Gästeblock ein Spruchband deren Sinn bis heute nicht entschlüsselt worden ist: „Handball – Omas – Apfelsaft!“ Den verdienten 2:0 Auswärtssieg sollten wir leider nicht bis zum Ende erleben, da die Polizei uns in einen Bus verfrachtete, sollten doch zwischen Abpfiff und Abfahrt des Zuges nur 20 Minuten liegen. Gerüchten zu Folge bedankte sich die Mannschaft trotzdem bei einem fast menschenleeren Gästeblock. Die Fahrt im Gelenkbus hatte dann bei 120 km/h über abgesperrte Kreuzungen einen gewissen Reiz und die 70 sportlichen Cottbusser konnten bei dem Tempo ihren Dauerlauf neben dem Bus her nicht durchhalten, den Zug haben wir übrigens noch pünktlich erreicht...

Einmal musste man eher gehen, am Gründonnerstag 2004 (08.04.) kam man zu spät und doch war es ein Highlight einer grandiosen Saison. Kurz hinter Berlin hatte sich auf der Autobahn ein Horrorcrash ereignet und die Wahrscheinlichkeit noch Minuten des Gastspiels unseres Vereins in Cottbus zu sehen, war gering. Der Fanbeauftragte wollte den Bus schon umkehren lassen, die Insassen drängten aufgrund der Bedeutung des Spiels im Aufstiegskampf zur Weiterfahrt. Fahren konnten wir lange nicht, dann doch und erreichten bei Minute 46 den Gästeblock. Es war ein echtes Kampfspiel, das sich auch für 45 Minuten lohnte. Arminia geriet zwar in Rückstand, kam aber kurz vor Ende durch Boakye zum Ausgleich. Das war es noch lange nicht. In der 93. Minute drehte Arminia das Spiel durch einen Foulelfmeter. Ekstase pur!!! Und die Rückfahrt ging auch schneller.

## *Impressum:*

Dieses Heft ist kein Erzeugnis im presserechtlichen Sinn, sondern lediglich eine kostenlose Informationsweitergabe an Freunde und Bekannte der Gruppierung Lokal Crew Bielefeld. Das pubLiC erscheint bei jedem Heimspiel des DSC Arminia Bielefeld in einer Auflage von 500 Stück und wird in Block 1 verteilt. Kontakt: lokal-crew@gmx.de



Ausgabe 26 am 29.08.2010

02) Arminia vs. Cottbus

Hallo werte Freunde, grüß Gott liebe Weggefährte. Die neue Saison ist da und somit ist auch die Lokal Crew samt dieser Publikation pubLiC wieder präsent. Exakt vor 111 Tagen haben wir uns hier zuletzt gesehen, es waren etwas mehr als drei Monate in denen viel geschehen ist. Zunächst mussten wir nach Saisonende einen Monat um den Fortbestand unseres Vereins bangen und hatten diesen eigentlich auch schon begraben. Dann kam doch die Lizenzerteilung und die Insolvenz wurde abgewendet. Einen weiteren Monat haben wir uns mit der Fußballweltmeisterschaft beschäftigt, den Hype in diesem Land nicht nachvollziehen können und uns gefreut, dass wir fernab besonderer Events stets etwas Besonderes sind. Wahre Fußballfans. Als solche haben wir im dritten Monat die Saisonvorbereitung und Neugestaltung unseres sportlichen Kabinetts verfolgt. Wir scheinen für eine Standortbestimmung noch etwas abwarten zu müssen.

Zine! Als Lokal Crew möchten wir darauf hinweisen, dass wir alle Ereignisse der Saison 2009/2010 in einem eigenen Fanzine verarbeitet haben. Dieses erste Zine-Projekt umfasst alle 36 Spielberichte der Profis sowie einige Amateurreignisse und jene Texte der Ausgaben des letzten Jahres, die wir als nachhaltig erachteten. Damit meinen wir die Information zu Geschehnissen zum einen und die kritische Auseinandersetzung mit Entwicklungen zum anderen. Wir möchten mit unserem Zine in Text und Bild eine Erinnerung und Auseinandersetzung mit dem DSC in der Saison 2009/10 schaffen. Das Zine gibt es ab heute am LC-Stand für 1,50€ zu erwerben. Der Kauf lohnt sich!

Und das pubLiC? Erscheint weiter zu jedem Heimspiel unseres Vereins in einer Auflage von 500 Stück, in leicht verändertem Design. Rubriken sind weiterhin die Spielberichte, die News, die Auswärtsinfo und ‚Block A‘ mit kurzen Notizen zu anderen Szenen. Neu hinzu kommen bisweilen die ‚Retrospektive‘ mit Berichten zu Begegnungen gegen die jeweiligen Gegner in der Historie unseres Vereins, sowie ‚aus der Fußballwelt‘ mit Themen und Entwicklungen unabhängig unserer Arminia.

Themawechsel, ein dringender Appell gleich zu Beginn: Die Sommerpause ist auch für das Regionalliga-Team vorbei und nach nun drei Spieltagen steht für uns schon das absolute Topspiel auf dem Programm. Der Gegner ist jedem bekannt, ein jeder sollte am nächsten Montag sein Stadion seines Vereins in seiner Stadt besuchen. Die Brisanz scheint ein wenig verloren, die Rivalität vielleicht zu einseitig. So sehen wir diesem Spiel auch unaufgeregt entgegen, freuen uns aber auf einen interessanten Gegner und befinden eh, dass die Jungs im schwarz-weiß-blauen Dress weiterhin Unterstützung verdienen. Alles andere wäre irgendwie peinlich. Also sehen wir uns schon am 06.09. hier in Block 1 wieder, bei unserem Verein.



## Berichte:

---

**Hobbyturnier:** Die Lokal Crew nutzte die lange Sommerpause, um ein eigenes Turnier der Bielefelder Szene zu veranstalten. Rund 150 Beteiligte in zwölf Teams wurden so zu Ballkünstlern und Fußballästheten, mehr als die sportliche Leistung stand aber bei Speis und Trank das gesellige Miteinander im Fokus aller. Das Fanprojekt Bielefeld hatte über den Sportbund den Kunstrasenplatz an der Ravensbergerstraße organisieren können – vielen Dank – und das Geläuf bewies sich bei perfekten äußeren Bedingungen als absolut geeignet, die LC gewann das eigene Turnier. Am Abend fand die gemeinsame „Players-night“ in der Linie und Andres Taverne statt. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für einen besonderen Tag und versprechen für das nächste Jahr eine Wiederholung.

**Trainingslager:** Im Rahmen der Vorbereitung absolvierte das neue Team von Christian Ziege ein Trainingslager und dieses wird von jungen motivierten Herren alljährlich als Highlight der Vorbereitung zur Mitreise auserkoren. So war es einer Autobesatzung mit vier gut aussehenden und später teils braun gebrannten Bielefeldern vergönnt, vier nette Tage bei Fußball, Bier und Badesee zu verbringen. Als Unterkunft überzeugte eine coole Ferienwohnung, in der Speis und Trank eingenommen wurde, diese ansonsten aber zwecks Trainingsbesuch, Spielbesuch und eben dem Badesee-Strand verlassen wurde. Die Spiele wurden in tollen Sportstätten ausgerichtet, zu diesen Kicks reisten zwei weitere Mitglieder an. Der Grillabend mit der Mannschaft war eher unspektakulär. Ansonsten erinnern wir uns an viel Spaß und auch das tägliche Fluchen Bollmanns aufgrund zu absolvierender Liegestütze. Wir hoffen im nächsten Jahr mit mehr Leuten dem schwarz-weiß-blauen Tross hinterher reisen zu können. Trainingslager lohnt sich!

**Verl:** Erstes Pflichtspiel der Saison, Auftakt der U23 in der Regionalliga. Wir hatten zu einem Autokorso aufgerufen, knapp 20 Autos machten sich dann lautstark und Fahnen schwenkend vom Almparkplatz auf den Weg. Nette Aktion, wenn nicht an einigen Stellen ein unverhältnismäßiger Einsatz von Pyro gewesen wäre. Aus diesem Grund hatte die Polizei in Verl ihren Auftritt und verbot sämtliche Materialien inklusive Zaunfahnen. Als Kettenreaktion darauf folgte ein nicht vorhandener Support. Schade, die Kleinen haben jede Unterstützung in der neuen Saison nötig, so muss der Tag am Ende als nicht zufrieden stellend abgeharkt werden.

**Regensburg:** Es geht wieder los! Endlich wieder Fußball, endlich wieder ein Pflichtspiel! In der ersten Runde des DFB-Pokals ging es für uns dieses mal Freitags Abends zum Drittligisten aus Regensburg. Wieder mal im Süden, wieder mal eine beschissene Terminierung, aber who cares? Der LC-Bus schaffte es, trotz einiger Bedenken ob der Ankunftszeit, doch noch überpünktlich in Bayern einzufahren, so dass man vor dem Spiel noch einen Biergarten in Stadionnähe besuchen konnte in dem sich bereits die Herrschaften rund um den Jungesellenabschied eines Yankees-Mitglieds eingefunden hatten. Im Stadion versuchte man zusammenzustehen, was aufgrund der weiten, und leider äußerst spärlich gefüllten Gästekurve etwas unterging. Bei strömendem Regen konnten wir dennoch das ein oder andere Mal auf uns aufmerksam machen, die Regensburger Tribüne war weder optisch noch akustisch erwähnenswert zu vernehmen.



Das Spiel unserer Mannschaft passte sich zu Beginn den Erwartungen an. Zu viele Fehler, zu wenige Ideen, zu wenig gezeigter Klassenunterschied. Der SSV Jahn hielt für einen Drittligisten gut mit und brachte es bis zur Verlängerung und zum Elfmeterschießen, welches wir allerdings für uns entschieden. Der darauf folgende Siegestrudel, war so enthusiastisch und emotional wie schon lange nicht mehr bei einem Weiterkommen in der ersten Runde, pure Erleichterung machte sich breit! Nach dem Spiel ging es für unseren Bus noch ein paar Stunden in die Regensburger Altstadt, das passive und ruhige Verhalten der (bayrischen!) Polizei uns gegenüber sei hier mal lobenswert erwähnt. Noch mehr haben wir uns wieder über einige Gäste aus Hannover und Hamburg gefreut. Vielen Dank, dass ihr so oft so weite Strecken auf euch nehmt, um uns zu unterstützen!

**Frankfurt:** Das zweite Auswärtsspiel innerhalb von sieben Tagen führte uns erneut Freitags, gen Francoforte zum „kleinen“ FSV...Der LC-Bus war dieses Mal vorbildlich ausverkauft, die Stimmung angenehm! Der vermeintliche Höhepunkt stand erst zur Rückfahrt an: XXL-Völlerei im allseits bekannten Waldgeist. Der eine braucht es, der andere nicht. Witzig war es allemal. Mitnichten so erheiternd die sinnlose Stadtrundfahrt durch FFM, die der schlechten Recherche des Busunternehmens geschuldet war. Mit bangem Blick auf die Uhr wurde der Bornheimerhang trotzdem pünktlich erreicht. Der mit knapp 300 Arminen gefüllte Gästeblock zeigte sich heute ansprechend motiviert, blieb aber größtenteils blass passend zum Spiel unserer neuen Mannschaft auf dem Rasen. Vom geforderten „Tickitaktak“ Spiel (O-Ton Ziege) waren die Blauen meilenweit entfernt. Harakiri wäre die treffendere Bezeichnung! Wir alle werden unsere Erwartungshaltungen nach unten korrigieren müssen, die Zeiten haben sich definitiv geändert! Vorbei die Zeit des Aufstiegsfavoriten, bitterer Klassenkampf ist angesagt...Und selbst über diesen können wir uns noch freuen! Genau genommen über jedes weitere Spiel unseres Clubs im bezahlten Fußball. Der Rest ist Bonus.

## News:

---

**Jugend 1214:** In der Sommerpause bildete sich eine junge Gruppe unseres Umfelds. Diese Vereinigung ist unabhängig von der Lokal Crew und doch ein unterstützendes Projekt mit vier Verantwortlichen unserer Gruppe. Etwa 35 Jungs zwischen 15 und 20 Jahren haben dich gefunden und nutzen die Gruppe als Austauschmöglichkeit ihrer Interessen, Einstellungen und Freizeitaktivitäten. Wir werden uns bemühen Werte und Verhaltensweise mitzuteilen und sind optimistisch diese sehr bemühten Jugendlichen weiter in unsere Szene zu integrieren. In schwierigen Zeiten zurückgehender Zuschauerzahlen ist es erfreulich zu sehen, dass unsere Szene engagierten Nachwuchs erhält.

**Graffiti:** In der Sommerpause sollte eigentlich die Schwimmhallenwand hinter der Südtribüne künstlerisch bearbeitet werden. Das Fan-Projekt hatte in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Stricker Fördergelder der Stadt Bielefeld erhalten, um das Projekt für Jugendliche anzubieten. Gemeinsam war ein Motiv entwickelt und die Materialien bestellt worden, leider konnte das benötigte Gerüst kurzfristig doch nicht bereitgestellt werden. Wir hoffen nun auf eine Durchführung im September.

